

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Ardrox 9 D 1 B Aerosol

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Entwickler.  
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Keine bekannt.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Chemetall GmbH  
Trakehner Strasse 3  
60487 Frankfurt a.M.  
Verantwortliche Organisation : Surface Treatment  
Telefon : +49(0)69 7165-0  
Telefax : +49(0)69 7165-3567  
  
Ansprechpartner Produktsicherheit  
Telefon : +49(0)6971652832  
Email-Adresse : msds.de@chemetall.com

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49(0)5326 51-0

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Aerosole, Kategorie 1	H222: Extrem entzündbares Aerosol.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Hochentzündlich	R12: Hochentzündlich.
Reizend	R36: Reizt die Augen.
	R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Ardrox 9 D 1 B Aerosol**

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

: EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P260 Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 67-64-1 Aceton

**Zusätzliche Kennzeichnung:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

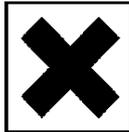
Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Reizend



Hochentzündlich

R-Sätze

: R12  
R36  
R66  
R67

Hochentzündlich.  
Reizt die Augen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

: S16  
S23  
S24/25  
S33  
S51

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische :

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen.

## 3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bezeichnung: Ardrox 9 D 1 B Aerosol

### 3.2 Gemische

**Ardrox 9 D 1 B Aerosol**

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

Chemische Charakterisierung : Organisches Lösungsmittelgemisch.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG G (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Aceton	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49-	F; R11  Xi; R36  R66  R67	Flam. Liq. 2; H225  Eye Irrit. 2; H319  STOT SE 3; H336	>= 25 - < 50
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25-	F; R11  Xi; R36  R67	Flam. Liq. 2; H225  Eye Irrit. 2; H319  STOT SE 3; H336	>= 3 - < 10
AGW-Stoff :				
Butan	106-97-8 203-448-7	F+; R12  Nota C	Flam. Gas 1; H220  Press. Gas	>= 25 - < 50
Propan	74-98-6 200-827-9	F+; R12	Flam. Gas 1; H220  Press. Gas	>= 10 - < 25

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Den Volltext der hier genannten Notas finden Sie in Abschnitt 16.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise : Erste-Hilfe-Mannschaft: Selbstschutz sichern.

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

	Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Nach Einatmen	: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	: Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen. Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Risiken	: reizende Wirkungen

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Symptomatische Behandlung. Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.
------------	--

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Löschpulver Alkoholbeständiger Schaum Sprühwasser
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Beim Erhitzen oder im Brandfall Entstehung giftiger Gase möglich.
--	---

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information	: Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl ein-

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

setzen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Für angemessene Lüftung sorgen.  
Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Bodenbelüftung erforderlich.  
Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Sonnenbestrahlung schützen.  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Ardrox 9 D 1 B Aerosol**

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

Lagerklasse (LGK) : 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Lagertemperatur : < 50 °C

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Entwickler.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Butan	106-97-8	AGW	1.000 ppm 2.400 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)				
Aceton	67-64-1	TWA	500 ppm 1.210 mg/m <sup>3</sup>	2000-06-16	2000/39/EC
Weitere Information	: Indikativ				
	67-64-1	AGW	500 ppm 1.200 mg/m <sup>3</sup>	2010-08-04	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)				
Propan	74-98-6	AGW	1.000 ppm 1.800 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)				
Propan-2-ol	67-63-0	AGW	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	2006-01-01	DE TRGS 900

**Ardrox 9 D 1 B Aerosol**

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
---------------------	---	---

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Schutzmaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Empfohlener Filtertyp:  
AX-P2

Handschutz : Butylkautschuk  
Nitrilkautschuk  
Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Augenschutz : Augenschutz (EN 166)  
Dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Chemikalienschutzkleidung gemäß DIN EN 13034 (Typ 6)

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dampf nicht einatmen.  
Aerosol nicht einatmen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Aerosol
Farbe	:	gebrochen weiß
Geruch	:	charakteristisch
Flammpunkt	:	-18 °C Aceton -60 °C Butan
Siedepunkt/Siedebereich	:	nicht anwendbar
Dichte	:	0,87 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C

#### 9.2 Sonstige Angaben

Explosionsgefährlichkeit	:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
--------------------------	---	--

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
------------------------	---	--

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	:	Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Aerosolbildung vermeiden.
----------------------------	---	--

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Oxidationsmittel
-----------------------	---	-------------------------

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko. : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität  
Aceton : LD50: 5.800 mg/kg  
Spezies: Ratte

Propan-2-ol : LD50: 4.570 mg/kg  
Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität  
Aceton : LC50: ca. 76 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Spezies: Ratte

Propan-2-ol : LC50: 30 mg/l  
Expositionszeit: 4 h

Akute dermale Toxizität  
Aceton : LD50: 20.000 mg/kg  
Spezies: Kaninchen

Propan-2-ol : LD50: 13.400 mg/kg  
Spezies: Kaninchen

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung : Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung : Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung : Keine Daten verfügbar

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

**Erfahrung am Menschen** : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Information** : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen

Aceton : LC50: 5.540 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Propan-2-ol : LC50: 8.970 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

Aceton : EC50: 12.600 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Spezies: Daphnia

Propan-2-ol : EC50: > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 24 h  
Spezies: Daphnia

Toxizität gegenüber Algen

Aceton : 3.400 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: NOEL  
Propan-2-ol : IC50: > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)

Toxizität gegenüber Bakterien

Propan-2-ol : IC50: > 100 mg/l  
Spezies: Bakterien

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise : schwach wassergefährdend  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr. : Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

## 14. Angaben zum Transport

### ADR

UN-Nummer : 1950  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : DRUCKGASPACKUNGEN  
Transportgefahrenklassen : 2  
Klassifizierungscode : 5F  
Verpackungsanweisung (LQ) : LQ2  
Etiketten : 2.1  
Tunnelbeschränkungscode : (D),

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

Umweltgefährdend : nein

### IATA

UN-Nummer : 1950  
Bezeichnung des Gutes : AEROSOLS,FLAMMABLE  
Klasse : 2.1  
Etiketten : 2.1

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 203

### IATA\_C

Umweltgefährdend : nein

### IATA\_P

Umweltgefährdend : nein

### IMDG

UN-Nummer : 1950  
Bezeichnung des Gutes : AEROSOLS  
Klasse : 2.1  
Etiketten : 2.1  
EmS Nummer 1 : F-D  
EmS Nummer 2 : S-U  
Meeresschadstoff : nein

### RID

UN-Nummer : 1950  
Bezeichnung des Gutes : DRUCKGASPACKUNGEN  
Transportgefahrenklassen : 2  
Klassifizierungscode : 5F  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 23  
Etiketten : 2.1  
Verpackungsanweisung (LQ) : LQ2  
Umweltgefährdend : nein

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
VWVWS A4

Sonstige Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nati-

## Ardrox 9 D 1 B Aerosol

Version: 1.0

Überarbeitet am 21.12.2011

Druckdatum 17.07.2013

onalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.  
Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten  
möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

- : Berufsgenossenschaftliche Vorschrift M 004 beachten.
- Berufsgenossenschaftliche Vorschrift M 0017 beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

### 16. Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Volltext der in Abschnitt 3 aufgeführten Notas

Nota C	Manche organische Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomeren in den Verkehr kommen. Wird in Anhang I eine allgemeine Bezeichnung wie "Xylenol" verwendet, so hat der Hersteller oder derjenige, der einen solchen Stoff in den Verkehr bringt, auf dem Kennzeichnungsschild anzugeben, um welches der Isomeren (Buchstabe a) es sich handelt oder ob ein Isomeregemisch (Buchstabe b) vorliegt. Beispiel: a) 2,4-Dimethylphenol, b) Xylenol (Isomeregemisch).
--------	---

#### Weitere Information

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.